

# Wochenblatt

Fernsprecher:  
Amt Siegmars Nr. 144.

für

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Nr. 12.

Sonnabend, den 21. März

1908.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Wegmühlstraße 47D), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10spaltige Zeile mit 10 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigenannahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
Reichenbrand, am 16. März 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Vogel.

### Gemeinde Reichenbrand.

- I. Alle im obengenannten Bezirke aufhältlichen (ausschließlich die von der Rgl. Sächs. Staatsbahn als vom Waffendienst zurückgestellt bezeichneten)  
Wehrleute I. Aufgebots,  
Reservisten,  
Dispositions-Urtauber,  
zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen und Ersatzreservisten, sowie
- II. alle von der Rgl. Sächs. Staatsbahn als vom Waffendienst zurückgestellt bezeichneten, soweit sie zur Landwehr I. bezw. II. Aufgebots zu überführen sind:  
a) der Jahresklasse 1900 und 1895,  
b) der Jahresklasse 1897, die volle drei Jahre und länger gedient haben,

erhalten hierdurch Befehl, zu der in Mittelbach Oert's Gasthof stattfindenden  
**Kontrollversammlung**  
pünktlich zu erscheinen, und zwar: am Dienstag den 7. April 1908 mittags 12 Uhr.  
Anzug: Keine bürgerliche Kleidung; Schirme, Stöcke und Zigarren sind vorher wegzulegen.  
Befreiungsgesuche sind spätestens 5 Tage zuvor einzureichen, später eingehende Gesuche finden keine Berücksichtigung.  
Sämtliche Unteroffiziere (Feldwebel, Sergeanten und Unteroffiziere) haben zur Kontrollversammlung am linken Oberarm weiße, auf eigene Kosten zu beschaffende Binden zu tragen.  
Im übrigen wird auf Punkt III und V der Fahdbestimmungen hingewiesen.

Königliches Bezirks-Kommando Chemnitz.

### Bekanntmachung.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die nächste Reinigung der Schornsteine in der hiesigen Gemeinde vom 23. bis 28. März stattfindet.  
Reichenbrand, am 17. März 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Vogel.

### Bekanntmachung.

Das vom Kaiserlichen Gesundheitsamte bearbeitete  
Milch-Werkblatt  
ist eingegangen, und liegt bei den unterzeichneten Gemeindevorständen 4 Wochen lang zu Jedermanns Einsicht öffentlich aus.  
Reichenbrand und Rabenstein, am 14. März 1908.

Die Gemeindevorstände.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
Reichenbrand, am 14. März 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Gemeinde Rabenstein.

- I. Alle im obengenannten Bezirke aufhältlichen (ausschließlich die von der Rgl. Sächs. Staatsbahn als vom Waffendienst zurückgestellt bezeichneten)  
Wehrleute I. Aufgebots,  
Reservisten,  
Dispositions-Urtauber,  
zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen und Ersatzreservisten, sowie
- II. alle von der Rgl. Sächs. Staatsbahn als vom Waffendienst zurückgestellt bezeichneten, soweit sie zur Landwehr I. bezw. II. Aufgebots zu überführen sind:  
a) der Jahresklasse 1900 und 1895,  
b) der Jahresklasse 1897, die volle drei Jahre und länger gedient haben,

erhalten hierdurch Befehl, zu der in Chemnitz-Altdorf, Restaurant Wiesenburg stattfindenden  
**Kontrollversammlung**  
pünktlich zu erscheinen, und zwar: am Donnerstag den 9. April 1908 vormittags 9 Uhr.  
Anzug: Keine bürgerliche Kleidung; Schirme, Stöcke und Zigarren sind vorher wegzulegen.  
Befreiungsgesuche sind spätestens 5 Tage zuvor einzureichen, später eingehende Gesuche finden keine Berücksichtigung.  
Sämtliche Unteroffiziere (Feldwebel, Sergeanten und Unteroffiziere) haben zur Kontrollversammlung am linken Oberarm weiße, auf eigene Kosten zu beschaffende Binden zu tragen.  
Im übrigen wird auf Punkt III und V der Fahdbestimmungen hingewiesen.

Königliches Bezirks-Kommando Chemnitz.

### Bekanntmachung.

Zur Zeit gelangen im hiesigen Orte Personal- bez. Hausbogen zur Verteilung. Diese Maßnahme

macht sich mit der notwendigen Umgestaltung des hiesigen Einwohnermeldewesens dringend erforderlich.

An die geehrte Einwohnerschaft ergeht hiermit die höflichste Bitte, die Ausfüllung der behändigten Bogen, die einzig und allein zu dem obenangeführten Zwecke bestimmt sind, sorgfältig auf Grund vorhandener Urkunden, Familienstammbücher, Trauscheine u. s. w. auszufüllen und dieselben zur Abholung

vom 25. März d. Js.

ab bereit zu halten, oder dieselben im hiesigen Gemeindeamte abzugeben. Aufzuführen sind sämtliche hier wohnhafte Personen, (einschließlich etwa vorübergehend abwesender Personen). Bei jeder einzelnen Person sind sämtliche Vornamen anzugeben und der Rufname ist zu unterstreichen. Um Rückfragen an den Haushaltungsvorstand zu vermeiden, liegt die sorgfältige Ausfüllung der Bogen im Interesse der Beteiligten selbst. Die abholenden Beamten sind angewiesen, weitgehendste Auskunft zu erteilen.  
Rabenstein, am 14. März 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Musterung der Militärpflichtigen betreffend.

Zusolge Bekanntmachung der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 4. März 1908 ist für den hiesigen Ort mit Rittergütern als Musterungstermin  
der 11. April 1908  
festgestellt worden.

Alle im hiesigen Ort mit Rittergütern aufhältlichen Stellungspflichtigen erhalten hiermit auf-forderung, am genannten Tage  
Vormittags 7/8 Uhr

im Gasthaus zur „Linde“ in Chemnitz sich zu stellen, auch zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 3 Mk. ihre Lösungsscheine und Gestellungsatteste mitzubringen.  
Rabenstein, am 11. März 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Verloren: 1 Hauschlüssel.  
Rabenstein, am 20. März 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
Neustadt, am 19. März 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Geißler.

### Gemeinde Neustadt.

- I. Alle im obengenannten Bezirke aufhältlichen (ausschließlich die von der königl. Sächs. Staatsbahn als vom Waffendienst zurückgestellt bezeichneten)  
Wehrleute I. Aufgebots,  
Reservisten,  
Dispositions-Urtauber,  
zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen und Ersatzreservisten, sowie
- II. alle von der königl. Sächs. Staatsbahn als vom Waffendienst zurückgestellt bezeichneten, soweit sie zur Landwehr I. bezw. II. Aufgebots zu überführen sind:  
a) der Jahresklasse 1900 und 1895,  
b) der Jahresklasse 1897, die volle drei Jahre und länger gedient haben,

erhalten hierdurch Befehl, zu der in Chemnitz, Restaurant „Bellevue“ Söthelplatz stattfindenden  
**Kontrollversammlung**  
pünktlich zu erscheinen, und zwar: am Dienstag, den 7. April 1908 nachmittags 1 Uhr.  
Anzug: Keine bürgerliche Kleidung; Schirme, Stöcke und Zigarren sind vorher wegzulegen.  
Befreiungsgesuche sind spätestens 5 Tage zuvor einzureichen, später eingehende Gesuche finden keine Berücksichtigung.  
Sämtliche Unteroffiziere (Feldwebel, Sergeanten und Unteroffiziere) haben zur Kontrollversammlung am linken Oberarm weiße, auf eigene Kosten zu beschaffende Binden zu tragen.  
Im übrigen wird auf Punkt III und V der Fahdbestimmungen hingewiesen.

Königliches Bezirks-Kommando Chemnitz.

### Die Sparkasse zu Neustadt

Telephon Nr. 88, Amt Siegmars. — unter Garantie der Gemeinde —  
verzinst Einlagen mit 3 1/2 %/o. Für Einlagen, welche bis zum 3. eines Monats bewirkt werden, erfolgt Verzinsung für den vollen Monat.  
Die Sparkasse expediert täglich vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.  
Durch die Post eingehende Einlagen werden sofort expediert.

3. findet ein Teil der gegen die Heranziehung zu den Gemeindeanlagen pro 1908 eingewendeten Reklamationen ihre Erledigung.

Sitzung vom 13. März.

1. Es erfolgt Fortsetzung der Erledigung der noch vorliegenden Gemeindeanlagenreklamationen.
2. Als Freibankverkäufer wird an Stelle des bisherigen Herr Hauschlächter Vertel von hier ernannt.
3. liegt eine an die königliche Amtshauptmannschaft eingereichte Beschwerde über eine Dampfseife eines hiesigen Fabrikbetriebes zur Ausprache vor. Der Gemeinderat kann eine Befreiung durch diese Dampfseife nicht finden, zumal die angestellten Erdörterungen zu einem gleichen Ergebnisse geführt haben.
4. Ein Gesuch um Befreiung von einer Brunnenreparatur wird bedingungsweise genehmigt.

### Das Heimatlied.

Original-Roman von Irene v. Hellmuth.  
(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Aber auf diese Weise werden Sie ja die Skavin Ihres Berufes, bestes Fräulein,“ nahm Herr Kramer wieder das Wort, nachdem ihm Lola rasch einen auffordernden Blick zugeworfen hatte, „ein bißchen Aufregung kann gewiß nicht schaden, mir läge wirklich viel daran, wenn Sie sich entschließen könnten, und mein Dank wäre Ihnen sicher.“

Suche für sofort einige geübte

### Besetzerinnen, Aufstoßerinnen,

auch werden stets Trikotagen zum Besetzen an eigenständige Frauen bei höchsten Löhnen ausgegeben

C. Theodor Müller,  
Trikotagen- und Strumpfabriken  
Reichenbrand — Neustadt.

### Sitzung des Gemeinderates zu Rabenstein vom 17. März 1908.

1. Verschiedene Entscheidungen in Steuer- und Wertzuwachssteuer-Rekursachen gelangen zur Kenntnisnahme.
2. die Vergabung von Baumbeschneidarbeiten wird gutgeheißen.
3. Gegen ein vorliegendes Gesuch um Ausschank von Kaffee und alkoholfreien Getränken können Bedenken nicht geltend gemacht werden.
4. ebenso sind gegen ein Disambetrationsanbringen Bedenken nicht zu erheben.
5. das in den Besitz der Gemeinde übergegangene Fändelselische

Haus soll an einen hiesigen Gewerbetreibenden unter gewissen Bedingungen und Abschluß eines Mietvertrags bis auf weiteres vermietet werden.

6. die vorzunehmenden Regulierungsarbeiten und Einbau einer Schleuse an dem Dorfbach und deren Vergabung an den Unternehmer werden nach dem Vorschlag des Bauausschusses gebilligt.
7. Einige Gesuche um Herabminderung, bez. Erlaß von Wertzuwachssteuer finden nach Vorbringung von Beweismitteln Zustimmung zur Erledigung.
8. die Bezeichnung und Einteilung der Häuser nach Hausnummern wird in Aussicht genommen.

### Bericht über die Sitzungen des Gemeinderates zu Neustadt vom 6. und 13. März 1908.

Vors.: Herr Gemeindevorstand Geißler.

Sitzung vom 6. März

1. Es erfolgt Kenntnisnahme: a. von der erfolgten Richtig-sprechung der Rechnung über die Verwaltung der Heinrich Föhle-Stiftung; b. von der erfolgten Genehmigung des I. Nachtrages zur hiesigen Feuerlösch-Ordnung; c. von der Verpflichtung des Schul-manns Schwente als Verwaltungsvollstreckungsbeamter und d. von einer gegen die Heranziehung der hiesigen Gemeinde zu den Gemein-deanlagen in Steigendorf eingereichten Reklamation.
2. Ein Gesuch eines Klempnermeisters um Zulassung zu den Hausanschlussarbeiten bei der Wasserleitung wird genehmigt.



„Nein — es tut mir leid, mein Herr — aber —“  
 „Ach, tun Sie es doch,“ flüsterte Lola, „die Herren von der Presse rächen sich oft auf eigentümliche Weise, ich fürchte, Sie würden es bereuen, die Bitte Herrn Kramers abzuschlagen zu haben.“

Ein bedeutungsvoller Blick streifte Erika, die in ihrem Vorsatz schon etwas wankend geworden war. Sie sah wohl ein, daß sie nicht ausweichen konnte, ohne unhöflich zu erscheinen.

„Nun denn, sagte sie nach kurzem Zögern, wenn Sie es so dringend wünschen, dann werde ich kommen aber nur auf ein paar Stunden, und unter der Bedingung, daß ich meine Wirtin mitbringen darf.“

Lola biß sich auf die Lippen, die „Bedingung“ packte ihr nicht, sie wollte eben etwas einwenden, aber Kramer schnitt ihr das Wort ab, indem er sich an Erika wandte und in verbindlichem Ton sagte: „Es wird uns sehr angenehm sein, mein Fräulein.“

Als Erika dann gegangen war, trat er dicht vor Lola hin und äußerste sehr ernst: „Sie haben nun Ihren Willen, das weitere ist Ihre Sache. Ich bitte Sie, mich ferner ganz aus dem Spiele zu lassen. Ich bedauere, in dieser Angelegenheit überhaupt etwas getan zu haben. Es sollte mir leid tun, wenn Ihr Plan gelänge. Doch dies unschuldige Kind wird instinktiv Ihre Absicht ahnen.“

„Dies „unschuldige Kind“ hat Ihnen wohl sehr gefallen?“ spöttelte Lola, „ich hoffe, es wird Ihrer Hilfe nicht bedürfen, um der kleinen Spröden klar zu machen, daß der Sekt eine sehr wohlthätige Wirkung ausübt! Sie wird es schon von selbst glauben, wenn sie ihn erst geschmeckt hat! Ha, ha, und sie soll ihn schmecken, dafür Sorge ich! Und einen Magenjammer soll sie davon bekommen, an den sie ihrer Lebtag denken wird! Na, auf die „Mignon“, die dabei herauskommt, bin ich neugierig! Ich werde der Kleinen lehren, daß sie sich nicht in meinen Weg drängen darf, wenigstens nicht ungestraft!“

Sie machte eine spöttische Verbeugung.  
 „Adieu, Herr Hafensuß, ich danke für gütige Unterstützung, auf Wiedersehen, morgen Abend, ha ha!“  
 Damit eilte sie davon.

Kramer saß lange sinnend an seinem Schreibtisch.  
 „Da hat mich die Schlange eigentlich überlistet,“ murmelte er, zornig an der Unterlippe nagend. „Aber ich werde ein wachsameres Auge auf sie haben, warte nur, Du Skolob, ich bin auch noch da!“

Erika überlas gedankenvoll die schriftliche Einladung, die sie andern Tages vom Vorstand des Lesekränzchen-Vereins zugesandt erhielt.

„Wo ist denn das Hotel zur Grotte?“ fragte sie ihre Wirtin, eine ältliche aber sehr gebildete Dame, mit überaus anziehenden, gütigen Zügen.“

„Es liegt ein wenig außerhalb der Stadt; Sie kennen doch die schöne Pappelallee, dicht beim Bahnhof? Am Ende derselben befindet sich die Grotte, eines unserer besten Restaurants.“

Als Erika am Abend mit ihrer Wirtin den Saal betrat empfing sie ein lebhaftes Durcheinander von Stimmen und lautem Gelächter. Sie hatte sich dieses Lesekränzchen eigentlich ganz anders gedacht, vor allem viel ruhiger und stiller. Sie hatte geglaubt, einen kleinen Kreis von Künstlern und Gelehrten anzutreffen, und nun war hier eine bunte, lärmende Menge versammelt; sie war ein wenig verwirrt durch die vielen neugierigen Blicke, die man ihr zuwarf.

„Ich hätte doch nicht hergehen sollen,“ flüsterte Erika fast bange, und sah sich ängstlich um, ob sie nicht schleunigst Reichhaus nehmen sollte. Doch da kam Lola Matissen schon eilig quer durch den Saal auf sie zu und schob ihren Arm durch den der „lieben Kollegin.“

„Kommen Sie, ich möchte Sie sogleich mit einigen Herren und Damen bekannt machen; Sie werden schon längst mit Spannung erwartet,“ rief sie heiter. „Es soll zuerst ein wenig getanzt werden, dann folgen Gesangs- und Musikvorträge, hierauf wieder Tanz.“

„Ich dachte mir die Sache anders, wird denn nicht vorgelesen?“

„Ach ja,“ sagte Lola ein wenig gebohrt, „aber man hat sich geeinigt, die Vorlesungen für heute ausfallen zu lassen.“

Ehe Erika es sich versah, befand sie sich in einem dichten Kreis von Herren und Damen, die lebhaft auf sie einsprachen. Ihre Wirtin hatte man zwischen zwei ältere Damen plaziert und schien sich bald sehr angenehm zu unterhalten.

Das junge Mädchen fühlte sich äußerst unbehaglich. Einige Herren der Gesellschaft erboten sich, einige Flaschen Sekt zu spenden, was mit lautem und allseitigem Bravo begrüßt wurde.

Erika nippte nur an dem feingeschliffenen Kelchglas, das man ihr reichte. Sie trank Sekt überhaupt nicht gern, der süßliche Geschmack war ihr zuwider. Im Hanse ihres geliebten Lehrers, des Kapellmeisters Kühne, hätte sie öfters Gelegenheit gehabt, Sekt zu trinken, aber sie lehnte es jedesmal ab.

„Ja, meine Gnädigste, ich sehe mit Staunen, daß Ihr Glas noch immer gefüllt ist!“ bemerkte einer der Herren. „Sekt muß rasch getrunken werden, sonst schmeckt er nicht mehr.“

Erika schüttelte nur den Kopf. „Sie überlegte im Stillen, wie sie am ehesten unbemerkt fortkommen könnte, denn hier bleiben wollte sie nicht, um keinen Preis! Sie wußte, man würde sie auslachen, sie für dumm und unbeholfen halten, aber das kümmert sie nicht. Fort, nur fort von dieser lärmenden, lachenden, ausgelassenen Schar, aber wie?“

Kramer, der eben erst in den Saal trat, übernahm sofort die Situation, er bemerkte das ängstliche Gesichtchen Erika's, und beschloß, sich ihr zu nähern, um Lola ein wenig zu überwachen.  
 Fortsetzung folgt.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 13. bis 20. März 1908.**

**Geburten:** Dem Fabrikarbeiter Oskar Eugen Willisch 1 Mädchen; dem Maurer Friedrich Max Labner 1 Mädchen; dem Tischler Arthur Böhm 1 Knabe.  
**Aufgebote:** Der Handbefeiger und Schmiedemeister Gustav Adolf Brauer mit Johanne Concordie verw. Schumann geb. Wagner, beide wohnhaft in Reichenbrand.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 13. bis 19. März 1908.**

**Geburten:** Dem Schlosser Augustin Mayer ein Knabe.  
**Eheschließungen:** Der Monteur Paul Emil Reihig mit Lina Emilie Voigtmann, beide in Siegmars wohnhaft.  
**Sterbefälle:** Die Vohrerscheferin Anna Vertha Söglter geb. Berger, 37 Jahre 6 Monate 7 Tage alt.

**Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Neustadt vom 14. bis 20. März 1908.**

**Geburten:** Dem Ziegeleimer Wilhelm Heinrich Louis Fischer 1 Tochter; dem Schlosser Friedrich Arthur Löffner 1 Tochter.  
**Aufgebote:** Der Handschuhmacher Herrmann Richard Haupt in Rabenstein mit Anna Clara Meier in Neustadt.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 13. bis 20. März 1908.**

**Geburten:** 1 Sohn dem Lackierer Bruno Oswald Reishorn, dem Geschirrführer Franz Hermann Sternigh; 1 Tochter dem Maler Hermann Bernhard Hähle, dem Kaufmann Otto Emil Müller, sowie 1 unehelich geborenes Mädchen, sämtlich in Rabenstein.  
**Aufgebote:** Der Lehrer Robert Arthur Frischoe in Geroldsdorf mit Klara Margaretha Hähle in Rabenstein. Der Maurer Otto Paul Höppler mit Clara Camilla Heering, beide in Rabenstein.  
**Eheschließungen:** Der Appreturmeister Paul Arthur Irmscher in Röhrsdorf mit Lydia Anna Waldauf in Rabenstein. Der Feuerwerker August Heinrich Adolf Reppohl mit Erna Klara Klose, beide in Rabenstein. Der Korbmacher Emil Richard Wlfig in Kottluff mit Anna Paula Köhner in Rabenstein.  
**Sterbefälle:** 1 Sohn dem Geschirrführer Franz Hermann Sternigh, 3 Tage alt in Rabenstein.

**Kirchliche Nachrichten.**

**Parochie Reichenbrand.**

Am Sonntag Oculi den 22. März a. c. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

**Parochie Rabenstein.**

Am Sonntag Oculi den 22. März 1/29 Uhr Beichte. 9 Uhr Predigtgottesdienst. 11 Uhr Kindergottesdienst. 7 Uhr Junglingsverein.

Mittwoch, den 25. März, abends 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause.

Für die uns antäusslich unserer Hochzeit in so reichem Masse dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.  
 Rabenstein, im März 1908.  
**August Kespohl und Frau**  
 geb. Klose.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit dargebrachten Gratulationen und Geschenke sagen wir hierdurch allen lieben Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.  
**Paul Irmscher und Frau**  
 geb. Waldauf.  
 Rabenstein und Röhrsdorf.

**Dank.**  
 Für die vielen, unendlich wohlthuenden Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem so plötzlichen und unerwarteten Dahinscheiden unsrer teuren Heimgegangenen,  
**Berta Söglter geb. Berger,**  
 sagen wir hiermit allen unsern herzlichsten Dank.  
 Siegmars, 18. März 1908.  
 Der Schwiegereltern Gatte nebst Kindern und Familien Lindner und Berger.

**Wäsche**  
 zum Waschen und Plätten wird angenommen in der Wäscherei von  
**Ella Zill,**  
 Siegmars, Hofstraße 13.

**Sämereien**  
 von Gebrüder Dammholt, Geestemünde, sind zu haben bei  
**Karl Degenhardt,**  
 Reichenbrand.

**Ziege mit 2 Jungen**  
 zu verkaufen Reichenbrand, Nr. 141.

**Konfirmationsbilder, Konfirmationskarten Osterkarten**  
 empfiehlt in großer Auswahl  
**Herrmann Blüher,**  
 Rabenstein.

Größte Auswahl in fertigen  
**Röcken und Blusen**  
 finden Sie bei  
**Linus Spindler,**  
 Chemnitz, Friedrichstraße 14.  
 Dasselbst: Trauer-, Straßen- und Ballkleider auch nach Maß.

**Appreturmädchen**  
 werden gesucht.  
**Carl Merkel,**  
 Siegmars, Wählenstraße 8.  
 Ab 1. April sind im Hause Amalienstraße 6 in Siegmars  
**2 Wohnungen,**  
 bestehend aus je 2 Zimmern, einer Schlafstube, Küche, Bodenkammer und Keller zu vermieten. Näheres durch Herrn Sattlermeister Klipping, Siegmars.

**Eine Werkstelle mit Wohnung**  
 für 1. Juli zu vermieten  
**Hugo Eichler,**  
 Siegmars, Rosmarinstraße 21.

**Eine kleine Giebelstube**  
 ist zu vermieten.  
**Emil Uhlmann,** Reichenbrand.

**Möbliertes Zimmer**  
 für 1 od. 2 Herren sofort zu bez.  
 Siegmars, Amalienstr. Nr. 6, I.

Ein freundliches, hübsch möbliertes  
**Garçonlogis**  
 sofort zu vermieten. Näheres Bahners Buchhandlung, Siegmars.

**Ein Herr erhält Kost u. Logis**  
 Siegmars, Karolastr. 1, part. rechts.

**Gartengrundstück,**  
 Nähe Weismühle, an fertiger Straße, sofort bebaubar, sehr günstige Übernahmebedingungen zu verkaufen. Gef. Offert. u. P. P. 100 in Bahners Buchhandlung, Siegmars.

Neu eingetroffen:  
 ff. reiner Blütenhonig in Gläsern, prima neue Malta-Kartoffel, Maljes-Seringe.  
 Heute lebendfrischen Schellfisch empfiehlt  
**Bernh. Melzer,**  
 Siegmars, Limbacherstr.

Wer erteilt einem jungen Mädchen gründlichen Unterricht im Webnähen? Off. erb. in die Exped. d. Bl.

**Cognac**  
 in allen Preislagen,  
**ff. Samos** Mk. 1,30  
**ff. Malaga** Mk. 1,50  
 pr. Flasche oder à Liter  
 empfiehlt im Einzel-Verkauf  
 Aktiengesellschaft  
**Deutsche Cognacbrennerei**  
 vormals Gruner & Comp.  
 SIEGMARS.

Bestes  
**Linoleum**  
 zu billigsten Preisen empfehlen  
**Klinger & Heun**  
 Inh. Clara verw. Klinger  
 Siegmars.  
 Fernsprecher Nr. 83.

**Begen Abbruch's Ausverkauf**  
 von Haus- und Küchengeräten.  
**Herm. Hecker,**  
 Reichenbrand.

**Bruteier**  
 von  
**Niesen = Beking = Enten**  
 à Stück 20 Pfg.  
 verkauft Rittersgut Oberrabenstein.  
 Auch werden daselbst Bruthühner für sofort gesucht.

**Ältere kinderl. Leute suchen**  
 pr. 1. Juli in Siegmars oder Reichenbrand eine Halb-Etage oder schöne Erkerwohnung. Offerten unt. A. K. mit Preisangabe in die Exped. d. Bl.

**Mietsgärten**  
 (Größe nach Wunsch), mit entsprechender Umzäunung, in sonniger Lage am Bahnhof Oberrabenstein, billig zu vermieten.  
**O. Berthold,** Kottluff Nr. 29.

Einen schönen, fast neuen  
**Sport-Sitz-Riegewagen,**  
 eine gebrauchte Singer-Nähmaschine und große Spahnkörbe verkauft  
**Th. Lohwasser,**  
 Rabenstein.

Gebrauchte  
**Handschuh-Nähmaschine,**  
 gut erhalten, verkauft Emil Hähle, Rabenstein, Kirchstr. 32B.

**Ein Kinderwagen,**  
 sowie ein schwarzes Konfirmanden-Jackett, noch wie neu, ganz billig zu verkaufen.  
**O. Schulz,**  
 Reichenbrand, Revolutionsstraße 4.

Ein in gutem Zustande befindlicher  
**Fahrradstuhl**  
 mit Oberdeck ist preiswert zu verkaufen  
 Rabenstein, Bachgasse 104.

**Ein guterhalt. Kinderwagen**  
 ist zu verkaufen  
 Siegmars, König-Albertstr. 6, II L.

**4 Ofterlehrlinge**  
 finden gute Kost und gutes Logis. Zu erf. in der Expedition d. Bl.



Um Mißverständnissen vorzubeugen, bringen wir unsern verehrten Konsumenten von Rabenstein und Umgebung zur Kenntnis, daß unser früherer Stationsmonteur **Lousmann** nicht mehr in unseren Diensten steht und er nicht mehr berechtigt ist, Aufträge für uns entgegen zu nehmen. Als Ersatz stellen wir unsern Stationsmonteur **Angermann**, wohnhaft bei Herrn Schlossermeister **Naumann** in Rabenstein, an.  
**Elektrizitätswerk an der Lungwitz, Oberlungwitz.**

**\* Distanz \***

Da ich einen günstigen Abschluß in **Fahrrädern und Laternen** gemacht habe, so bin ich in der Lage, jedem Käufer eines Rades eine **Laterne** im Werte von **7,50 Mark** zuzugeben.

**Emil Mosig, Grüna,**  
Fahrrad- und Maschinenhandlung.

Reparaturen schnell und billig.

**Zur Konfirmation**

halte ich in **Knopf-, Schnür- und Zugstiefeln** von den einfachsten bis zum hochfeinsten Chevreauftiefel, sowie in **allen übrigen Schuhwaren** großes Lager. Auch sind für das Frühjahr schon **hochfeine Sachen** eingetroffen.

**Ernst Koch,**  
Schuhwarenlager, Rabenstein.

**Emil Pässler Nachf., Reichenbrand**

— o Wirknadelfabrik o —

Spezialität: **Paget-, Cotton-, Ränder-, Rund-, Ketten-, Milanese-Nadeln**, sowie **Fadenschläuche und Schlauchhalter** für **Wirkmaschinen aller Systeme.**

**„ODDA“**

feinste **Freilaufnabe mit Rücktrittbremse** per Stück **12 Mk.**, sowie sämtliche **Fahrrad-Ersatzteile**, als **Pneumatik, Sattel, Glocken** etc.

zu äußerst billigen Preisen und bester Qualität empfiehlt  
**Telephon 172. Max Eichmann, Rabenstein.**

**Konfirmanden-**  
**Schnür-, Zug- und Knopfstiefel,**  
sowie alle Sorten **Schuhwaren** zur **Frühjahrsaison**, empfiehlt in großer Auswahl

**Max Uhlmann, Siegmar,**  
Ecke **Hof- und König-Albert-Straße.**

**Alle modernen Bindereien**  
von nur **frischen Blumen** fertig  
**Eduard Dietrich**  
Koferschule — Reichenbrand.

**Möbel.**

Alle Sorten **Schränke, Vertikos, Komoden, Betten, Matrasen, Ottomanen, Tische, Stühle, Spiegel, Bistros, Gardinenstangen** in modernster Ausführung; auch **Särge** hat stets auf Lager

**Rob. Oelsch,**  
Tischlermeister, Rabenstein.

**Speise- u. Saatkartoffeln**  
verkauft  
**Rittergut Oberrabenstein.**

**Lebendfrischen Schellfisch,**  
1 Pfund 28 Pfg.  
**Früchte und Gemüsekonserven, Braunschweiger Salattartoffeln** empfiehlt  
**Bruno Lieberwirth,**  
Reichenbrand

**Abfälle**  
aus **Haushalt und Werkstatt** kauft jederzeit  
**Richard Hänel,**  
Reichenbrand, Hardstr. 18.

**Blau Wiener Riesen**  
Junge sind billig zu verkaufen. 1a in blau.  
**Guido Naumann,**  
Siegmar, Friedrich-Auguststr. 13, p.

**Nur noch kurze Zeit 30% billiger.**

Noch große Auswahl in  
**Wand- und Taschenuhren \* Goldwaren aller Art.**  
 Alle Gegenstände **30% extra billiger** wie sonst.

Sehr günstig für Konfirmationsgeschenke.





Moderne **Zimmeruhren**, 1/2 und Ganz Schlagend von **12,50 Mk.** an, hochfeine Gongschläge!

**Silberne Herren-Uhren**, von **10 Mk.** an.  
**Silberne Damen-Uhren**, von **9,- Mk.** an, massiv goldene von **15,- Mk.** an.

**Massiv goldene Ringe** von **3,50 Mk.** an

**Herren- und Damen-Ketten, Broschen, Anhänger, Colliers u. j. w.**  
 Alles in großer Auswahl.

**Emil Klitzsch,** Uhren- und Goldwaren-Geschäft  
 Rabenstein, Kirchstraße 17E.

Niederlage von  
**Medizinal-Kraft-Blutweinen**  
 empfiehlt zu Originalpreisen  
**Alma verw. Rössner, Siegmar,**  
 Ecke **Rosmarin- und Lindacherstr.**  
**Confituren und Weinhandlung.**

**Baumeister Carl Wiesel Nachf.**  
 Werkplatz **Neustadt** Mühlengrundstück  
 Säge- und Hobelwerk. Verkauf von **Kuhholz, Baumaterialien, Brennholz und Spähnen.**  
 — Alle Arten Reparaturen werden prompt ausgeführt. —  
**Telephon Chemnitz 324.**

Zur bevorstehenden  
**Konfirmation**  
 sowie  
**Frühjahrsaison**  
 bringe ich mein bedeutend erweitertes Lager in  
**eleganten Schuhwaren aller Art**  
 zu niedrigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.  
**Otto Gruner, Siegmar,** Kofersstraße No. 37  
 (Inhaberin **Anna verw. Gruner**)

Zur bevorstehenden  
**Konfirmation**  
 empfehle ich mein gutfortiertes  
**Schuhwaren-Lager**  
 zu billigsten Preisen.  
**G. A. Friedrich,**  
 Reichenbrand.

Ein neues, hochelegantes  
**Diamant-Fahrrad**  
 umständehalber billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. ob. **Neustadt 8b, 1.**  
**Chorgesangver. Siegmar.**  
 Nächsten Mittwoch den 25. März 1908 Übungsabend. Um zahlreichen Besuch bittet  
 der Vorstand.

**Männergesangverein Rabenstein.**  
 Heute Abend Punkt 1/9 Uhr **Übung.**  
**Kirchenchor** (Sopran u. Alt): **Dienstag** Abend 8 Uhr **Übung** in der Schule.  
**Tenor und Bass:** **Mittwoch** Abend 1/9 Uhr **Übung** in **Gustav Müller's Restaurant.**

**Turnverein Siegmar, j. P.**  
 Die diesjährige **Generalversammlung** findet **Sonntag** den **22. März** a. c. nachmittags **1/3 Uhr** im **Gasthof** statt, wozu alle Mitglieder hiermit eingeladen und um **Beteiligung** gebeten werden.  
 „Gut Heil!“  
**Der Vorstand.**  
 Tagesordnung:  
 Berichte der **Verwaltungsbeamten.**  
 Aufstellung des **Haushaltplanes.**  
 Ergänzungswahl des **Turnrates.**  
 Verschiedenes.  
 NB. Am **29. März** besichtigt der **Gau** die **Altendorfer Landesanstalt**, wozu alle Mitglieder unseres Vereins nebst Angehörigen (Kinder ausgeschlossen) eingeladen werden.  
**M.-G.-V. Lyra, Siegmar.**  
 Nächsten **Donnerstag** **abend** nach der **Übung Monatsversammlung.**  
**Der Vorstand.**

Nächsten **Dienstag** **Monatsversammlung.**  
 Der **wichtigen** **Tagesordnung** wegen werden alle Mitglieder gebeten, **pünktlich** zu erscheinen.

**Kaninchenzüchter-Verein Reichenbrand.**  
 Sonntag den **22.3.** **abends 7 Uhr** **Ver-**  
**sammlung**, wozu ergebenst einladet  
**der Vorstand.**

**Kaninchenzüchter-Verein zu Siegmar u. Umg.**  
 Heute **Sonntag** den **21. März** findet **Ver-**  
**sammlung** im **Gasthof** statt. **Anfang**  
**1/9 Uhr.** Um **pünktliches** **Er-**  
**scheinen** bittet  
**der Vorstand.**

**F. F. Reichenbrand.**  
 Montag **Abend** **1/9 Uhr** **Übung.**  
 Sammeln am **Sprigenhaus.**  
**Das Kommando.**

**Ortsverein Rabenstein.**  
 Nächsten **Sonntag** den **28. März** **abends**  
**9 Uhr** im **Gasthaus** **Weißer Adler** **Haupt-**  
**versammlung.** **Wichtige** **Tages-**  
**ordnung.** **Um** **recht** **zahl-**  
**reichen** **Besuch** **bittet**  
**der Vorsteher.**

**Kgl. Sächs. Militärverein „Oberrabenstein“.**  
 Donnerstag den **26. März** **abends** **1/9**  
**Uhr** **Ver-**  
**sammlung** der **Schützen-**  
**abteilung**  
 im **Gasthaus** **zum** **„Goldnen Löwen“.**  
 Vereinsmitglieder, welche **ge-**  
**sonnen** **sind**  
 derselben **beizutreten**, werden **hier-**  
**durch** **be-**  
**son-**  
**ders** **ein-**  
**ge-**  
**laden.**  
 Mit **kamerad-**  
**schaf-**  
**lichem** **Gruß**  
**der**  
**Vor-**  
**ste-**  
**her.**

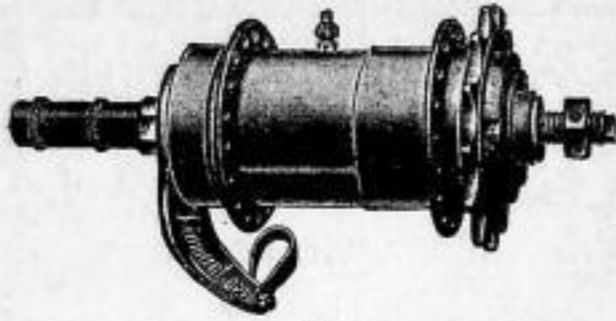
**Freiwill. Sanitätskolonne Rabenstein.**  
 Heute **Sonntag** den **21. März** **abends**  
**1/9 Uhr** **Zusammen-**  
**kunft** **im** **„Weißen**  
**Adler.“** **Gleich-**  
**zeitig** **er-**  
**ste** **Ü-**  
**bung** **zur**  
**Ab-**  
**we-**  
**nt-**  
**er-**  
**haltung.** **Das**  
**Er-**  
**sche-**  
**inen**  
 eines **Jeden**  
 ist **er-**  
**for-**  
**der-**  
**lich.**  
 Mit **kamerad-**  
**schaf-**  
**lichem** **Gruß**  
**der**  
**Ko-**  
**lon-**  
**nen-**  
**föh-**  
**rer.**

**Turnver. Oberrabenstein zu Rabenstein (j. P.)**  
 Hiermit allen lieben Vereinsangehörigen zur **Mit-**  
**teilung**, daß **morgen** **Sonntag** den  
**22. März** **von** **abends** **6 Uhr** **ab** die **Männer-**  
**riege** **ih-**  
**res** **Stif-**  
**tungs-**  
**fest**, **verbun-**  
**den**  
 mit **einem** **Krän-**  
**zchen**, **ver-**  
**anstal-**  
**tet**, **und**  
 der **Verein**  
 dazu **ein-**  
**ge-**  
**laden**  
 ist. **Ferner**  
 findet  
 an **dem-**  
**sel-**  
**ben** **Tage**  
 vor-  
**mittags**  
**1/11**  
**Uhr**  
 unter **Füh-**  
**rung**  
 des **Herrn**  
**Lehr-**  
**er**  
**Hart-**  
**mann**  
 die **Bes-**  
**tim-**  
**mung**  
 der **ne-**  
**uen**  
**Zen-**  
**tral-**  
**schule**  
 statt.  
 Sammeln  
 hierzu  
 ab **10**  
**Uhr**  
 im **Verein-**  
**lokal**,  
**Ab-**  
**mar-**  
**sch**  
 pünktlich **1/11**  
**Uhr.**  
 In  
 beiden  
 Ver-  
**anstal-**  
**tungen**  
 einer  
 recht  
 zahl-  
**rei-**  
**chen**  
 Bet-  
**eil-**  
**igung**  
 entgegen-  
**seh-**  
**end**,  
 zeich-  
**net**  
 mit  
 „Gut  
 Heil!“  
**der**  
**Turn-**  
**rat.**  
 Sonntag  
 den **29. März**  
 wird  
 vom  
**Gau**  
 aus  
 die  
**Kgl.**  
**Landes-**  
**Er-**  
**zie-**  
**hungs-**  
**An-**  
**stalt**  
 zu  
**Chem-**  
**nitz-**  
**Alt-**  
**endorf**  
 be-  
**rich-**  
**tigt**,  
 wor-  
**auf**  
 dann  
 am  
**Ab-**  
**end**  
 des-  
**sel-**  
**ben**  
**Tage**  
 zum  
 besten  
 der  
**Schwach-**  
**sinn-**  
**igen-**  
**ab-**  
**teilung**  
 eine  
 öffent-  
**liche**  
**Ab-**  
**end-**  
**un-**  
**ter-**  
**hal-**  
**tung**  
 im  
**Zirk-**  
**geb-**  
**äude**  
 ver-  
**anstal-**  
**tet**  
 wird.  
 Auch  
 zu  
 die-  
**sem**  
 wird  
 eine  
 recht  
 zahl-  
**rei-**  
**che**  
 Bet-  
**eil-**  
**igung**  
 ge-  
**wün-**  
**sch-**  
**t.**  
**der**  
**Vor-**  
**stand.**

**Hausbesitzerv. Rabenstein.**  
 Der **ge-**  
**ehr-**  
**ten**  
**Ein-**  
**wohn-**  
**er-**  
**sch-**  
**aft**  
 zur **Ken-**  
**nt-**  
**nis**,  
 daß  
 sich  
 unser  
 un-  
**ent-**  
**gelt-**  
**licher**  
**Wohn-**  
**ungs-**  
**Nach-**  
**weis**  
 bei  
**Herrn**  
**Max**  
**Barth**,  
 Reichen-  
**brand-**  
**str.**  
**Nr.**  
**33M,**  
 be-  
**findet.**

**„Freie Turnerschaft“ Rabenstein u. Umg.**  
 Heute **Ab-**  
**end**  
 Punkt **9**  
**Uhr**  
**Monats-**  
**Ver-**  
**sam-**  
**mlung.**  
 Alle-  
**seit-**  
**igen**  
**Er-**  
**sche-**  
**inen**  
 sicut  
 entgegen  
 mit  
 „Gut  
 Heil!“  
**der**  
**Vor-**  
**stand.**





# Diamant-Fahrräder -Motorräder

sowie unser neuer verbesserter „Diamant“-Freilauf

sind die besten und vollkommensten Erzeugnisse der Gegenwart!

—• Spezial-Abteilung: Schreibfedern. —•

## Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

Kataloge und Prospekte gern zu Diensten!

### Goldener Löwe, Rabenstein.

Montag, den 23. März

### grosses humor. Gesangskonzert

der beliebten

### Muldentaler Sänger,

geprüft und im Besitz des Kunstheimes vom Königl. Konservatorium zu Dresden. — Gegründet 1880. —

#### Programm.

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Erster Teil.</b>   |  | <b>Zweiter Teil.</b>  |
| 1. Ein Hoch in harmo-<br>nischen Klang. (Geh.<br>Humoristische Gesangs-Qua-<br>drille, gefung. von den Herren<br>2. Die vier Temperamente.<br>Verwandlungs-Szene. . . . . Hr. Heinke.<br>3. Auftreten des Damen-<br>darstellers. . . . . Hr. Wör.<br>4. Unsere Felder am Water-<br>berg. Kostüm-Vortrag. Hr. Geh.<br>5. Eine Geburtstagsüberraschung.<br>Komisches Ensemble von Hedrich.<br>Personen:<br>Arno Kraft, Rechtsanwalt Hr. Geh.<br>Ely, dessen Frau . . . . . Wör.<br>Anton, deren Diener . . . . . Döring.<br>Leberecht Seltenfett, Schneider. . . . . Heinke.<br>10 Minuten Pause. |  | 6. Es steht ein Häuschen<br>vor dem Tor. Quartett.<br>Singsungen von den Herren<br>7. Winkelmann aus Melzen.<br>Solo-Szene. . . . . Hr. Döring.<br>8. Die beiden Matrosen. (Hr. Geh.<br>Kostüm-Duett. . . . . ) . . . . . Sonntag.<br>9. Die theatralischen Hausknechte.<br>Komisches Duett.<br>Personen:<br>Johann, Hausknecht im<br>Hotel zum roten Ochsen Hr. Heinke.<br>Friedrich, Hausknecht im<br>Hotel zum blauen Roß . . . . . Döring.<br>10 Minuten Pause. |

#### Zum Schluss:

### Alt-Heidelberg ist Schuld daran.

Komisches Gesamtspiel von Hedrich.

#### Personen:

- |  |                |
|--|----------------|
| Albin Tugendreich, Rentier . . . . .       | Hr. Schilling. |
| Franz, sein Knecht, Student . . . . .      | Geh.           |
| Julius Neumann, Privatier . . . . .        | Sonntag.       |
| Max Heiter, . . . . .                      | Bergmann.      |
| Rari Gäßel, . . . . .                      | Döring.        |
| Anton Pätz, . . . . .                      | Wör.           |
| August Kulpke, Studentenfaktotum . . . . . | Heinke.        |

### Schlussmarsch, geblasen von den Muldentaler Sängern.

Entree 60 Pf., im Vorverkauf 50 Pf., Familienbillets 3 Stüd 1.20 Mk. Anfang 8 Uhr.

Billets im Vorverkauf sind bei Herren Edmund Kühn, Emil Winter und im Konzertlokal zu haben. Hochachtungsvoll

Emil Müller.

### Gasthaus Siegmars

Morgen Sonntag

### grosse humoristische Abend-Unterhaltung.

Auftreten beliebter Komiker.

Zahlreichem Besuch steht entgegen.

Max Lohmann.

### Schill's Restaurant, Rottluff.

Sonntag den 22. und Montag den 23. März

### großer Bockbierauschank,

wozu ergebenst einladet

Robert Schill.

### Schokoladenspezialgeschäft Siegmars

Ecke Limbacher und Rosmarinstrasse

empfehlen

Melangen, 1/4 Pfd. von 10 Pf. an,  
täglich frischgeröstete Kaffees, hochj. Thees,  
sowie Dr. Sahmanns Pflanzenmilch.

Bei Bedarf bittet um gütige Berücksichtigung

Alma verw. Köhner.

### Lebende Karpfen,

Schuppenkarpfen 80 Pf., Spiegel-  
und Schleienkarpfen 90 Pf., Schleien  
1,50 Mk. à Pfund empfiehlt

Albin Scheithauer,  
Siegmars.

NB. Auch verkaufe einen Sportwagen.

### 10/1 gute Legehühner

mit Stall billig zu verkaufen

N. Rabenstein, Kurt-Müllerstr. 116E.

### 10 Zentner gutes Heu

zu kaufen gesucht. Zu melden in  
Bahners Buchhandlung, Siegmars.  
(Telephon 101.)

### Handschuh- Repassiererinnen und -Legiererinnen, sowie Oftermäddchen

bei dauernder Beschäftigung und höchsten  
Löhnen gesucht.

Bruno Barthel  
Handschuhfabrik, Rabenstein.

### Fingerstricker

sucht, auch zum Anlernen

Albert Barthold,  
Reichenbrand.

### Füchtige

### Fingerstrickerinnen

ins Haus sofort gesucht.

Friedrich Lohs,  
Siegmars.

Handschuhfabrik.

### Overlocknäherinnen, Beisekerinnen, Mäddchen für leichte Handarbeiten, Oftermäddchen

werden zu höchsten Löhnen gesucht.

Emil Schirmer & Co.  
Trikotagenfabrik,  
Siegmars.

### Füchtiger

### Ränderarbeiter

sowie Spuler sofort gesucht.

Eugen Irmschler,  
Reichenbrand.

### Füchtige

### Fingerstricker

auf der Maschine

sofort gesucht, auch werden solche angelehrt.

Paul Tröger, Reichenbrand,  
Café Rajahke.

### Fingerstrickerinnen

bei hohem Lohn sofort gesucht, auch werden  
Oftermäddchen angelehrt bei

E. Ludwig,  
Rabenstein, Kurt-Strasse 75.

### Mäddchen

für dauernde, gutlohnende Arbeit auf  
Maschinen, sowie einige Frauen zum  
Anöpfen suchen

Semmler, Siegmars.

### Lehrlinge

für Sieberei und Schlosserei

per Oftern bei sehr günstigen Bedingungen  
gesucht.

Karl Paul  
Eisenfabrik, Siegmars.

### Größ. Schulmäddchen

als Aufsichtung sucht

Frau Elise Dietrich,  
Rosenschule — Reichenbrand.  
Sauberes kräftiges

### Schulmäddchen

bei 3 Mark Wochenlohn sofort gesucht  
von Frau Schlotz, Rabenstein,  
Tallstraße 20.

### Schulmäddchen oder Frau

als Aufwärterin gesucht. Wo? Zu er-  
fahren in der Expedition d. Bl.

### Zigarrengeschäft,

Siegmars, Hoferstrasse Nr. 39

bringt sein großes Lager in in- und ausländischen Zigarren, Zigaretten  
und Tabaken, sowie ff. Weinen in nur guten Qualitäten in empfehlende  
Erinnerung. Gleichzeitig bemerke ich noch, daß ich ein großes Lager in  
Tabakpfeifen, Ulmer, Zigarren- und Zigarettenspitzen,  
sowie hochlegante Spazierstöcke

zugelegt habe und bitte bei Bedarf um gütige Unterstützung.

Hochachtungsvoll

Oswald Rüger.

### Hugo Reimann

en gros Bau- und Nutzholzhandlung en detail

### Neustadt.

Spezialität: Pa. trockene polnische, schlesische und bayrische Kiefer  
für Tischler, Glaser und Möbelfabriken in allen gangbaren  
Dimensionen.

Pa. trockene Fichtenbretter, gef. u. ungef., in allen Dimensionen,  
russischer, schlesischer, sächsischer und bayrischer Provenienz.

Ferner empfehle ich mich zur Lieferung von:

Rantholz nach Liste, sowie allen zu Bauten erforderlichen Holzmaterialien, als  
Dielung, Schalung, Rohdecken, angef. Schwarzenbretter und Schwarten u. f. w.  
zu äußersten Preisen und kulantesten Bedingungen.

Brennholz, trocken, in Rollen ic. und zerleinert  
in jedem Quantum frei Haus und ab Platz zu billigsten Preisen.

Kontor und Lager: Neustadt Nr. 5.

En gros Zigarren-Spezialgeschäft En detail

### Willy Aurich

Chemnitz, Nicolaisstr. 3, Dachrinne.

Großes Lager in in- und ausländischen Zigarren, Zigaretten und  
Tabaken in allen Preislagen.

### Konfirmanden- Anzüge

aus feinsten Kammgarnstoffen auf Hochhaar  
gearbeitet.

bester Ersatz für Massarbeit,  
18-22 Mark,

sowie Herren-, Burden- und Anaben-Anzüge,  
Aragen, Manschetten, Servietten und Krawatten  
empfehlen zu staunend billigen Preisen

### Rich. Gärtner

Siegmars, Limbacherstr. 15.

Für unsere Schreibfedern-Abteilung suchen wir einige

### fleißige Arbeitsmäddchen

für gutlohnende und dauernde Beschäftigung.

Gebr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand.

Einige gewandte, eigenfönnige

### Mäddchen zum Schlikennähen

suchen für Motorbetrieb bei dauernder, gutlohnender Arbeit

Rabenstein.

F. Merkel.